

neunerhaus Gesundheitszentrum

Seit 2006 bietet neunerhaus mittels Unterstützung von Fonds Soziales Wien und der Wiener Gebietskrankenkasse niederschwellige Gesundheitsversorgung (mobil und ambulant) mit sozialarbeiterischer Beratung für wohnungslose Menschen an. Angebote werden an der Schnittstelle von Sozial- und Gesundheitssystem gesetzt, die im Jahr 2017 von rund 4.200 PatientInnen und KlientInnen in Anspruch genommen wurden. neunerhaus arbeitet mit interdisziplinären Teams, bestehend aus Allgemein-medizinerInnen, ZahnärztInnen, SozialarbeiterInnen, Diplomiertem Gesundheits- und Krankenpflegepersonal und Zahnärztlichen AssistentInnen.

Wir überwinden sprachliche Hürden durch den Einsatz eines Videodolmetschsystems und unterstützen die PatientInnenautonomie durch das Prinzip der Niederschwelligkeit in Medizin und Sozialer Arbeit.

Seit Herbst 2017 erweitert neunerhaus diese Angebote in räumlicher und inhaltlicher Hinsicht – mittelfristig sollen so rund 6.000 Personen erreicht werden.

Das neunerhaus Gesundheitszentrum stellt auf rund 800 m² niederschwellige Primärversorgung und Gesundheitsförderung für vulnerable Personengruppen zur Verfügung. Dazu zählen:

- wohnungs- und obdachlose Menschen
- Menschen mit psychiatrischem und psychosozialen Unterstützungsbedarf
- Menschen auf der Flucht
- Menschen in akuten Krisensituationen
- Menschen mit Sprachbarrieren
- Menschen ohne Krankenversicherung

Das neunerhaus Gesundheitszentrum bietet niederschweligen Zugang zu Allgemeinmedizin, Zahnmedizin, Pflege, Therapie und Sozialer Arbeit. Ein besonderes Augenmerk bei der inhaltlichen und strukturellen Ausgestaltung liegt darauf, dass die Angebote leicht erreichbar, barrierefrei und kultur- sowie gendersensibel sind.